

Änderungsantrag zur BV 012/2021:

„Bestätigung des aufgestellten Nahverkehrsplanes für den übrigen kommunalen ÖPNV des Landkreises Oder-Spree für den Zeitraum 2021 – 2025 einschließlich der Anlagen.“

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt als Entscheidungsvoraussetzung zum Beschluss des vorliegenden Nahverkehrsplans (NVP) für den Finanzausschuss und den Kreistag eine Kostenkalkulation für die Umsetzung einer Alternativkonzeption auf Basis entsprechend der Einwendung 23 der Stabsstelle für Ländliche Entwicklung des Landkreis Oder-Spree zu erarbeiten und vorzustellen.

Begründung:

Um über den vorliegenden NVP sachgerecht u.v.a. aus finanzpolitischer Sicht fundiert entscheiden zu können, ist ein Vergleich der Kosten der Umsetzung des vorliegenden NVP mit den Kosten für die Umsetzung einer alternativen Konzeption auf Basis der Stärkung der Hauptlinien und flächendeckender Zubringerdienste durch Rufbusse oder Anrufsammeltaxis und da wo bereits möglich durch selbstfahrende System nach dem Beispiel der NASA Sachsen-Anhalt erforderlich. Daher muss diese Kostenkalkulation zuerst erstellt und vorgelegt werden.

Einreicher: Fraktion BVB / Freie Wähler

Beeskow, 17. Mai 2021

gez. Dr. Philip Zeschmann
für die Fraktion BVB / Freie Wähler